Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Mittwoch, 11.11.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:
Lokal leichter Frost und Nebel, insbesondere an der Küste zunehmend Windböen, exponiert Sturmböen, an der See geringe Gewitterneigung

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Die Warmfront eines Nordatlantiktiefs beeinflusst mit feuchter Luft die Mitte Deutschlands. Rückseitig strömt ab Donnerstag aus Westen und Nordwesten allmählich trockenere und mildere Meeresluft ein.

FROST:
In der Nacht zum Donnerstag bei Aufklaren leichter Frost bis -1 Grad.

NEBEL:
In der Nacht zum Donnerstag und am Donnerstagmorgen gebietsweise Dunst und Nebel, örtlich mit Sichtweiten unter 150 m.

STURM/WIND:
Ab Donnerstagmittag bis in die Nacht zum Samstag von der Lübecker Bucht bis nach Rügen Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus West. An exponierten Küstenabschnitten vom Darß bis nach Nordrügen Sturmböen um 70 km/h (Bft 8). Am Freitag tagsüber auch im Binnenland vereinzelt Windböen (Bft 7).

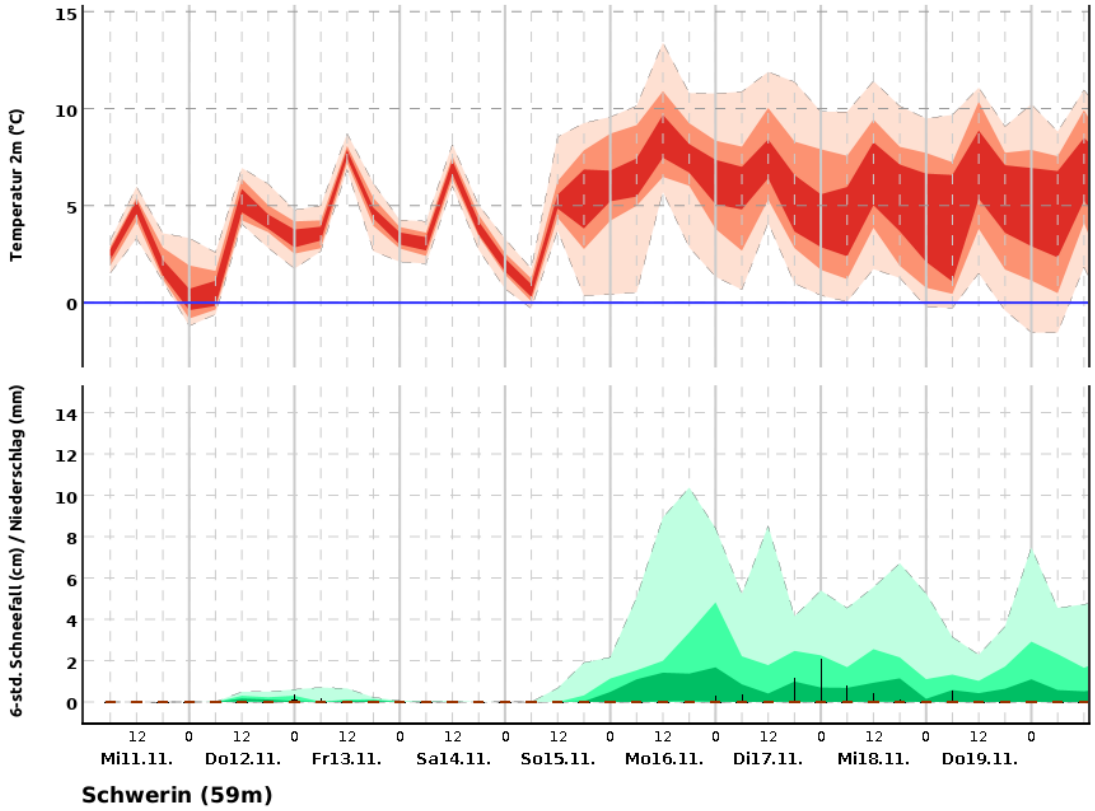
GEWITTER:
Ab Donnerstagabend bis zum Freitag im Küstenumfeld mit geringer Wahrscheinlichkeit kurze Graupelgewitter.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Mecklenburg-Vorpommern
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

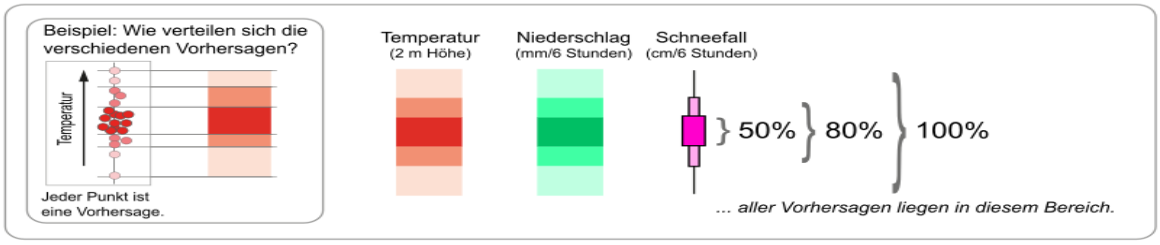
Besonderheiten: keine

Weitere Warnentwicklung:
WIND:
Auch am Samstag bevorzugt an der Küste einzelne Windböen (Bft 7).

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 12.11.2026, 04:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Stefan Rubach